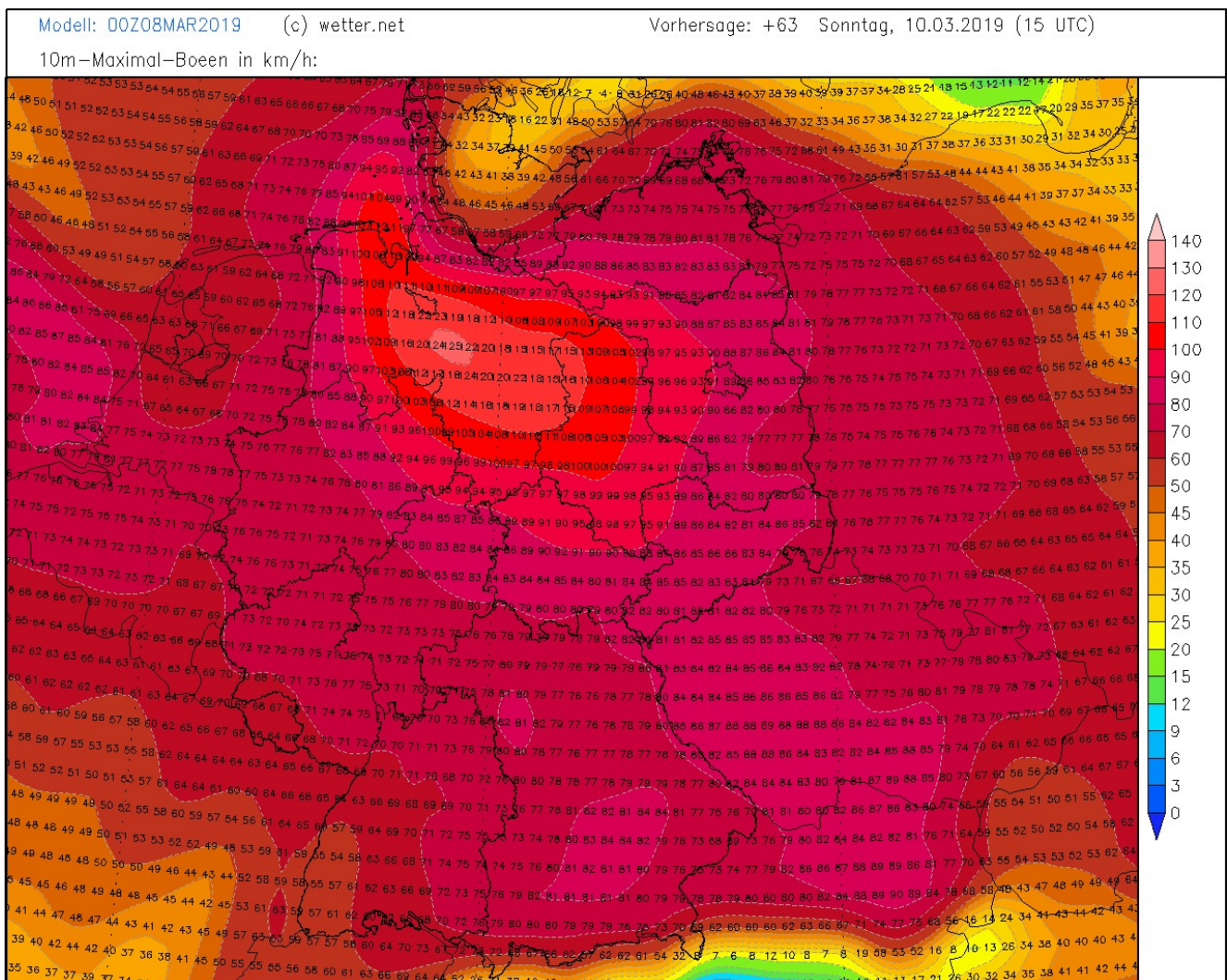


Mini-Märzwinter am Montag



„Die wechselhafte Wetterlage geht weiter. Am Wochenende wird es vielfach zugehen wie im April. Es gibt Sonne, Wolken und Regenschauer im Wechsel. Am Sonntag droht nach den aktuellen Berechnungen des amerikanischen Wettermodells ein kräftiger Sturm, der den Norden und die Mitte treffen kann. Nach ersten Prognosen sind teilweise Orkanböen möglich. Der Schwerpunkt wird aber nördlich des Mains liegen“, so Wetterexperte Dominik Jung von wetter.net.

„Die Spitzenböen die heute Morgen das US-Wettermodell für den Sonntagnachmittag berechnet sich schon enorm. Da ist von Spitzenböen zwischen 100 und 130 km/h die Rede. Mal sehen wo wir in den kommenden Stunden bei den weiteren Berechnungen

noch landen werden. Das europäische Wettermodell hat diese Sturmlage beispielsweise so nicht im Programm", so Jung.

Am Montag wird es dann auf der Rückseite des Windes aus Nordwesten vorübergehend deutlich kälter. Dann sind Graupelschauer und kurze Wintergewitter mit Schneeflocken bis ganz runter möglich. Ab Dienstag wird es wieder etwas milder. Das ist auch der Trend für die Folgetage. Immer wieder gibt es allerdings Schauer und stürmischen Wind. So schnell will die Westwindwetterlage wohl nicht enden", sagt der Experten.

Grafik: Spitzenböen am Sonntagnachmittag sagt das US-Wettermodell voraus.

So geht es in den kommenden Tagen deutschlandweit weiter:

Freitag: 7 bis 13 Grad, wechselhaft, im Nordosten noch stürmisch, zeitweise Regenschauer

Samstag: 9 bis 15 Grad, mal Sonne, mal Wolken und Schauer

Sonntag: 7 bis 15 Grad, weiterhin unbeständig und einzelne Schauer, ab dem Mittag zeitweise sehr stürmisch, in der Mitte und im Norden Gefahr von schweren Sturmböen

Montag: 6 bis 9 Grad, wechselhaftes Aprilwetter mit Schnee- und Graupelschauern bis ganz runter, teils auch kurze Gewitter

Dienstag: 4 bis 10 Grad, wechselhaftes Aprilwetter

Mittwoch: 4 bis 13 Grad, immer wieder Schauerwetter

Jung: „Der März geht somit sehr wechselhaft weiter. Es scheint so, als wäre der März der neue April, nachdem der Februar sich offenbar bei Spitzenwerten bis knapp 22 Grad für den Mai hielt. Beim Wetter scheint in diesen Wochen einiges durcheinander geraten zu sein.“